

# Blue Concrete

dauerhaft wirtschaftlich innovativ



## Beton und Nachhaltigkeit

Als Innovationstreiber der Branche wollen wir immer einen Schritt voraus sein: Mit dem GOLDBECK Blue Concrete treiben wir die Entwicklung zu einem **Beton mit Netto-Null-Emissionen bis 2030** voran – und dies ohne Verwendung von Klimazertifikaten.

Beton ist auf Grund seiner positiven Eigenschaften ein wichtiger Bestandteil unserer Systemelemente. Bei seiner konventionellen Herstellung fällt viel klimaschädliches CO<sub>2</sub> an. Das liegt vor allem am Herstellungsprozess des Bindemittels Zement. Unsere entwickelten und angewendeten Maßnahmen führen bereits heute zu einem großen Erfolg:

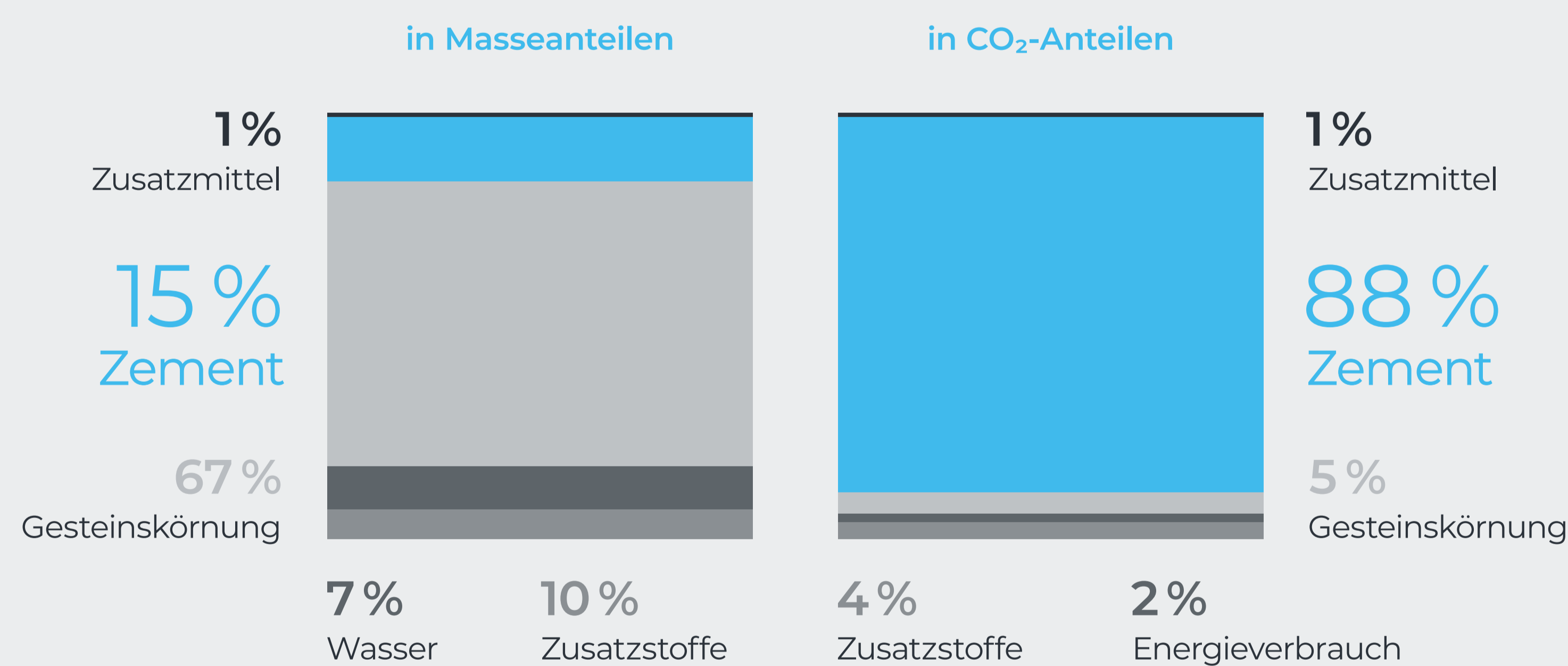
**Mit dem neuen Blue Concrete haben wir einen Beton geschaffen, der schon jetzt über 35 % weniger CO<sub>2</sub> emittiert als der Branchenreferenzwert nach CSC\*. Dieser wird zukünftig in allen Werken und Betonfertigteilen zum Einsatz kommen.**

\*Das CSC – kurz für „Concrete Sustainability Council“ – ist ein globales Zertifizierungssystem, das ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortungsvolles Handeln in den Tätigkeitsbereichen Beton, Zement und Gesteinskörnung bewertet.

## Unsere Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>- und Ressourcenoptimierung:

- ✓ **Bauteiloptimiert:**  
Maximale Funktion bei minimalem Materialeinsatz – das ist seit jeher ein wesentliches Credo von GOLDBECK. Wir arbeiten stetig daran, unsere Bauteile schlanker, multifunktionaler und leistungsfähiger zu gestalten und dadurch materielle wie immaterielle Ressourcen ergo Emissionen einzusparen.
- ✓ **Klinkerreduziert:**  
Durch die Umstellung der Zementart kann der Klinkeranteil im Blue Concrete um bis zu 41 % reduziert werden. Der Klinker wird durch andere Zusatzstoffe mit einer geringeren CO<sub>2</sub>-Bilanz substituiert.
- ✓ **Zementreduziert:**  
Durch innovative Herstellverfahren können wir die Menge des Zements reduzieren und die Eigenschaften verbessern – darunter z. B. die Frühfestigkeit und die Dauerhaftigkeit.
- ✓ **Wasserreduziert:**  
Einen Teil des für die Betonproduktion benötigten Wassers – z. B. Restwasser aus den Mischanlagen oder Waschwasser – fangen und bereiten wir auf, um es so lange wie möglich im Kreislauf zu halten. So sparen wir Frischwasser.
- ✓ **Einsatz erneuerbarer Energien:**  
Durch die Nutzung von erneuerbaren Energien aus eigenen Photovoltaikanlagen und den Einsatz von Ökostrom werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen im gesamten Produktionsprozess deutlich reduziert.

### 1 m<sup>3</sup> Beton



## Ein Zentrum für innovative Lösungen

Wir haben ein Concrete Innovation Center geschaffen, um nachhaltigkeitsorientierte Betonlösungen stetig weiterzuentwickeln. Ein interdisziplinäres Expertenteam arbeitet dabei mit Industriepartnern, Universitäten und Start-Ups daran, den GOLDBECK Blue Concrete immer weiter zu verbessern, um das Ziel von Betonfertigteilen mit Netto-Null-Emissionen ab 2030 zu erreichen.



Ob R-Beton, CO<sub>2</sub>-Speicherung im Beton oder neue Bindemittel – das Innovationspotential von Beton ist groß.

